

Übersicht

über die vom Wirtschaftsförderungsausschuss in seiner Sitzung am 20.9.2016 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde einvernehmlich anerkannt.	21/16
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.5.2016	Die Niederschrift wurde einvernehmlich anerkannt.	22/16
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 11.5.2016 gefassten Beschlüsse	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Stand Ergebnisse aus der Informationsveranstaltung am 30.8.2016 zu den Themen - Standortimmobilien-gemeinschaft - Heimatshoppfen 2016 - Entwicklung Parkkonzepte	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
5.	W-LAN und Mehrwerte	Herr Borgmann (Freifunk Community) und Herr Valkieser (Firma Ituma) stellten zwei Herangehensweisen vor. Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
6.	Rückblick Heimatshoppfen 2016	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
7.	Stand Umfrage "Vitale Innenstadt" – 22. und 24.9.2016	Die Termine für die Umfrage haben sich auf den 29.9. und 1.10.16 verschoben. Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
8.	Bekanntgaben	Herr Marks informierte zu den Themen Entwicklungsstand Zange II, Gestaltungssatzung und Integriertes Handlungskonzept.	

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 20.09.2016

9.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
10.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

Niederschrift

über die vom Wirtschaftsförderungsausschuss in seiner Sitzung am 20.9.2016 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:22 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Jürgen Peter FDP

Ratsmitglieder CDU

Frau Anna Diegeler-Mai CDU
(in Vertretung für Frau Marga Basche)

Herr Prof. Dr. Norbert Krudewig CDU

Frau Beate Löbach-Neff CDU

Herr Hans-Christian Mai CDU

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Heinz-Willi Höver CDU
(in Vertretung für Herrn Guido Odenthal)

Frau Petra Schonlau CDU

Herr Ingo Siebenmorgen CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Hans-Georg Knüttgen CDU

Herr Heinz Korbmann CDU
Frau Eva Sonntag (in Vertretung für Herrn Dr. Peter Krieger) CDU

Herr Roman Solf (in Vertretung für Herrn Christoph-Konrad Machens) CDU

Herr Rolf Polster CDU

Herr Andreas Wollweber CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Frau Gaby Körner SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Oliver Hilker SPD

Ratsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Herr Philipp Starke GRÜNE

Frau Astrid Thiel GRÜNE

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Rolf Conlé DIE LINKE

Sachkundiger Bürger ALFA

Herr Tom Hartmann (in Vertretung für Herrn Johannes Berger) ALFA

Beratendes Mitglied

Herr Fatih Köylüoglu Mitglied Integrationsrat

Entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Dr. Peter Krieger CDU

Herr Christoph Konrad Machens CDU

Sachkundiger Bürger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Edmund Stanton GRÜNE

Sachkundiger Bürger ALFA

Herr Johannes Berger ALFA

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 20.09.2016

Gäste:

Herr Oliver Borgmann (Freifunk Community)
Herr Fabian Valkieser (Firma Ituma)

Verwaltung:

Herr Bürgermeister Franz Huhn
Herr Co-Dezernent Bernd Lehmann
Herr Stephan Marks
Frau Silke Göldner
Frau Anja Roth

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 20.09.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

-

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

-

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 20.09.2016

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgte die Verpflichtung des neuen Sachkundigen Bürgers Herrn Rolf Conlé.

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	02

Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.5.2016	02
----	---	-----------

Der Ausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 11.5.2016 gefassten Beschlüsse	02
----	---	-----------

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

4.	W-LAN und Mehrwerte	StaW
----	----------------------------	-------------

Herr Lehmann leitete die Vorträge von Herrn Oliver Borgmann (Freifunk Community Siegburg) und Herrn Fabian Valkieser (Firma Ituma) ein, indem er betonte, dass es sich nicht um Konkurrenzprodukte handele, sondern um zwei unterschiedliche Konzepte.

Herr Borgmann stellte das Thema Freifunk anhand der beigefügten Präsentation (Anlage 1) vor. Auf der Grundlage des Prinzips „Bürger für Bürger“ sei durch den Freifunk eine kostengünstige Versorgung des – im Optimalfall gesamten Stadtgebietes – mit W-LAN möglich. Die Nutzung des Zwischenservers „Freifunk Rheinland“ entbinde die einzelnen Betreiber von der Störerhaftung. Eine Installation sei simpel und mit geringen Anschaffungskosten (ab 20 Euro pro Router) verbunden. Die Community entwickle sich rasant. Die bundesweiten Zugangspunkte haben sich innerhalb der letzten knapp 18 Monate vervierfacht.

Die Koordination erfolge bisher über Ehrenamtler, wünschenswert sei ein fester Ansprechpartner in der Stadtverwaltung. Diese solle sich auch an den zusätzlichen Infrastrukturkosten beteiligen.

Auf die Nachfrage von **Herrn Hilker**, SPD-Fraktion, erläuterte Herr Borgmann, dass ein einmaliges Einloggen ausreiche und die Wechsel auf die anderen Router – bei einem flächendeckenden System - automatisch erfolgen.

Im Anschluss stellte **Herr Valkieser**, Ituma GmbH aus Hilden, ein Konzept, das neben der reinen WLAN-Versorgung Mehrwerte bietet, vor: So könne der Nutzer des kostenfreien W-LAN gezielt Standortinformationen erhalten, sei es als Besucher (Tourist) oder auch als Einkäufer. Dabei kann den Einzelhändlern eine einfache und komfortable Möglichkeit zum Anlegen und Aktualisieren eigener Informationen zur Verfügung gestellt werden. Zu erwähnen sei zudem die Filterfunktion, die beispielsweise pornographische Inhalte nicht zugänglich mache oder morgens die Startseite mit regionalen Zeitungsmeldungen verknüpfe.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr Prof. Dr. Krudewig, CDU-Fraktion, dankte Herrn Borgmann und Herrn Valkieser für die Informationen und bat um eine ergänzende Mitteilung zum Kostenrahmen des Konzepts der Firma ituma. **Herr Lehmann** erläuterte, dass eine einmalige Investition von 50.-70.000 Euro notwendig werden würde. Für durch den laufenden Betrieb entstehende Folgekosten seien Beteiligungsmodelle zwischen Einzelhandel, Werbung und Stadtverwaltung vorstellbar (Kostenübersicht siehe Anlage 3).

Um eine komfortablere Entscheidungsgrundlage zu haben, bat **Herr Kirli**, SPD-Fraktion, um Erstellung einer Synopse zu den beiden Konzepten. **Herr Lehmann** sagte dies für die Haushaltsberatungen zu.

Herr Prof. Dr. Krudewig teilte mit, dass die Teilnehmer des Arbeitskreises aus den Rücksprachen mit den beteiligten Einzelhändlern ein großes Interesse an den Mehrwerten einer solchen Plattform festgestellt hätten.

Abschließend stellte **Herr Ausschussvorsitzender Peter** für den Ausschuss die Priorität des Themas W-LAN fest. Eine Einigung vor den Haushaltsberatungen sei notwendig.

5.	Stand Ergebnisse aus der Informationsveranstaltung am 30.8.2016 zu den Themen - Standortimmobiliengemeinschaft - Heimatshoppen 2016 - Entwicklung Parkkonzepte	StaW
-----------	--	-------------

Herr Peter dankte zunächst Frau Göldner für die professionelle Vorbereitung und Durchführung des ersten Wirtschaftsdialogs und stellte im Anschluss gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Krudewig und Frau Göldner die Ergebnisse dieser Veranstaltung vor. 160-180 Teilnehmer seien der Einladung gefolgt und hätten sich nach einer kurzen Einführung an fünf Themeninseln (W-LAN Konzept und Online City Portal für das gesamte Stadtgebiet, Kundenbindung durch Rückvergütung von Parkgebühren, Immobilienstandortgemeinschaft als Chance, der Verkehrsverein und andere Gemeinschaftsprojekte- gemeinsam mehr bewegen sowie digital kundennah) informiert. Ein besonders großes Interesse hätte die bestehende Parkgemeinschaft Siegburg e.V. erfahren.

Noch immer gingen zahlreiche Rückmeldungen, Ideen und Nachfragen im Nachgang zum 1. Wirtschaftsdialog ein.

Weitere Dialog-Veranstaltungen mit jeweils nur einem Thema seien geplant, der nächste Wirtschaftsdialog werde nach den Herbstferien zum Themenkomplex „Freifunk-W-LAN-Online Cityportal-Siegburg“ stattfinden. Erst danach würden die anderen Themen, wie z.B. Parken, in Angriff genommen werden.

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 20.09.2016

Herr Peter erklärte, dass teilweise auch eine zeitgleiche Bearbeitung der Themen erfolgen könne, die Priorisierung jedoch sinnvoll sei, um zielführende und auch zeitnahe Entscheidungen treffen zu können. Auf Nachfrage von **Herr Knüttgen**, CDU-Fraktion, gab **Herr Bürgermeister Huhn** zu bedenken, dass eine nähere Befassung mit dem Thema Parken zwar sinnvoll ist, die W-LAN-Frage jedoch aktuell wichtiger sei, da in Siegburg 5.000 Parkplätze in Innenstadtnähe zur Verfügung ständen. Dies sei sehr positiv zu bewerten. Er fügte hinzu, dass auch die Einfahrtzahlen in den letzten drei Jahren – wenn auch mit Verschiebung unter den einzelnen Parkhäusern – in der Summe konstant waren. **Herr Wollweber** regte für die CDU-Fraktion an, dass bestehende System der Parkgemeinschaft Siegburg e.V. bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern intensiver zu kommunizieren. **Herr Hilker**, SPD-Fraktion, bat um Mitteilung, inwiefern die Stadt auf das Warenangebot in der Innenstadt Einfluss nehmen könne. **Herr Bürgermeister Huhn** erklärte, dass aufgrund des Prinzips von Angebot und Nachfrage die Käufer selbst den größten Einfluss nehmen können und sollen. **Frau Göldner** fügte hinzu, dass sie in Kontakt mit Händlern und Vermietern von Geschäftsräumen stehe und sie auch Kontakte vermittele, es jedoch auch durch die teilweise nicht so stark ausgeprägte Verbindung der Eigentümer zum Standort, zu anderen Entscheidungen komme. Hier könne eine Standortimmobilien-gemeinschaft förderlich wirken.

6.	Rückblick Heimatshoppen 2016	StaW
-----------	-------------------------------------	-------------

Herr Peter stellte mit Bedauern fest, dass auch die Veranstaltung Heimatshoppen 2016 wenig erfolgreich war. Im Arbeitskreis werde diskutiert, ob die Schaffung eines eigenen Formates vorgeschlagen werden soll.

7.	Stand Umfrage "Vitale Innenstadt" - 22. + 24.9.2016	StaW
-----------	--	-------------

Frau Göldner teilte mit, dass sich die Termine auf den 29. September und 1. Oktober 2016 aufgrund der Verfügbarkeit der Interviewer verschoben haben. Der Ausschuss nahm Kenntnis.

8.	Bekanntgaben	02
-----------	---------------------	-----------

Herr Marks informierte über die an den Planungsausschuss zur weiteren Beratung abgegebenen Themen Zange II, Gestaltungssatzung und Integriertes Handlungskonzept (IHK)

- Zange II: Die Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung verläuft gut; im Anschluss an die Planungsphase 2016/2017 folgt das Genehmigungsverfahren in 2017/2018; soll es 2019 zum Baubeginn kommen.
- Die Satzung befinde sich zur Zeit in der Konzeptionsphase; ein festes Konzept bestehe noch nicht, Ziel sei qualitativ hochwertige Werbung im Innenstadtbereich.
- Nach der am 28. September 2016 um 18 Uhr stattfindenden Informationsveranstaltung für die Fraktionen zum Integrierten Handlungskonzept soll der Auftrag am 1. Dezember 2016 vergeben werden.

Der Ausschuss nahm Kenntnis und stellte fest, dass besonders die konkreten Planungen zum Thema Integriertes Handlungskonzept, das aus dem Wirtschaftsförderungsausschuss heraus erneut angestoßen werden konnte, erfreulich seien.

Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 20.09.2016**9. Verschiedenes**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

10. Anschließend Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.